

CAI EAS  
C18G  
26 MAI 76  
DOCS

# Profil **Kanada**



Jahrgang 3, Nr. 12

26. Mai 1976

Ottawa, Kanada

Neubaurate 1975 überstieg Zielsetzungen der Bundesregierung, S. 1

Die "Patriierung" der kanadischen Verfassung, S. 4

Neuer Wetterdienst für die kanadische Arktis, S. 5

Eine vollektrifizierte Stadt im Norden, S. 6

EDP-gesteuerter Autobuseinsatz in Toronto, S. 7

Alte französische Münzen für Louisbourg, S. 7

Besuch des Außenministers in Deutschland und Österreich, S. 8

Kurznachrichten, S. 8

Neubaurate 1975 überstieg Zielsetzungen der Bundesregierung

Wie die Zentrale Hypotheken- und Wohnungsbaubehörde (Central Mortgage and Housing Corporation, CMHC) in ihrem kürzlich veröffentlichten Jahresbericht 1975 feststellte, wies die Wohnungswirtschaft im vergangenen Jahr zwei bemerkenswerte Tendenzen auf: Die Produktion, die sich 1974 und Anfang 1975 verlangsamt hatte, erholte sich in solchem Maße, daß bei Jahresende der Baubeginn an insgesamt 230 000 neuen Wohneinheiten zu verzeichnen war und die von der Regierung angestrebte Mindestzahl von 210 000 Einheiten also ganz erheblich überstieg. Als zweiten bemerkenswerten Trend erwähnt die wohnungsirtschaftliche Bundesbehörde die Verlagerung des Wohnungsbaus von Wohneinheiten der höheren zu solchen in den mittleren und unteren Preisklassen. Bezeichnend

*Die Gesamtzahl der Haushalte in Kanada wurde 1975 auf 6 710 000 geschätzt, 200 000 mehr als im Vorjahre. Diese Zunahme entspricht etwa dem veranschlagten Jahresdurchschnitt für die Zeit von 1971-76.*

für diesen Trend war auch die Zahl der im Wege des Kanadischen Wohnungsbaugesetzes (National Housing Act, NHA) finanzierten Neubauten, die sich im Berichtsjahr gegenüber 1974 um 40 % erhöhte. Bekräftigt durch neue oder modifizierte Förderungsprogramme der Bundesregierung und durch Einhaltung der Restriktionen bezüglich hoch verzinsten Anleihen durch die Kreditinstitute, hat sich diese Schwerpunktverlagerung spürbar auf die Wohnungsbauwirtschaft ausgewirkt und ihre Tätigkeit stärker dem dringendsten Wohnungsbedarf der Kanadier angepaßt.

Mangel an erschlossenem Bauland

Auf allen Regierungsebenen wurden 1975 die Bemühungen fortgesetzt, das Angebot erschlossenen Baulandes zu erhöhen und die Grundstückspreise zu festigen. Durch Konferenzen zwischen Bund und Provinzen sind insofern Fortschritte erzielt worden, als allen Beteiligten die Notwendigkeit stärker ins Bewußtsein gerückt wurde, die Genehmigungsverfahren abzukürzen und erschlossenes Bauland schneller



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

- Kanadische Botschaft  
53 Bonn/BRD  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
- Kanadische Militärmission und  
Kanadisches Konsulat  
1 Berlin 30  
Europa-Center
- Kanadisches Generalkonsulat  
4 Düsseldorf/BRD  
Immermannstr. 3
- Kanadisches Generalkonsulat  
7000 Stuttgart 1/ BRD  
Königstr. 20
- Kanadisches Generalkonsulat  
2000 Hamburg 36/BRD  
Esplanade 41/47
- Kanadische Botschaft  
1010 Wien/Österreich  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
- Kanadische Botschaft  
3000 Bern/Schweiz  
Kirchenfeldstr. 88